

# INHALT

Einführung und Vorwort .....	14
Danksagung .....	18
1. Aufgaben einer Fachdidaktik der ökonomischen Bildung .....	21
1.1 Der Alltag .....	22
1.2 Aufgaben eines Lehrers aus fachdidaktischer Sicht .....	23
1.3 Zusammenfassung .....	26
2. Ökonomische Bildung als bildungstheoretische Herausforderung: Warum ökonomische Bildung? .....	29
2.1 Bildungsverständnis .....	31
2.2 Bildung – ein dynamischer Begriff .....	38
2.3 Zusammenfassung .....	39
3. Historische Entwicklungslinien der ökonomischen Bildung in Deutschland .....	43
3.1 Vom Nutzen der Betrachtung historischer Entwicklungsverläufe schulischer Domänen .....	44
3.2 Der Weg von der Industrieschulbewegung zur Arbeitslehrebewegung im 20. Jahrhundert .....	48
3.2.1 Ausgangspunkt: Die Industrieschulbewegung im 18. Jahrhundert .....	48
3.2.2 Modell der Arbeitslehre des Deutschen Ausschusses für das Erziehungs- und Bildungswesen (1964) .....	50
3.2.3 Bundeslandspezifische Entwicklungen der Arbeitslehre .....	55
3.3 Exkurs: Ansätze einer integrativen Arbeitslehre .....	59
3.4 Die ökonomisch-technische Bildung in der Transformationszeit 1989ff. ....	64
3.4.1 Diskussion um eine „revidierte“ polytechnische Bildung und Erziehung in den 1990er-Jahren – Der Grundgedanke der polytechnischen Bildung und Erziehung .....	65
3.4.2 Bundeslandspezifische Fach(-bereichs)bezeichnungen .....	70
3.5 Zusammenfassung .....	70
4. Die Entwicklung eines Referenzsystems für die ökonomische Bildung .....	75
4.1 Zur Funktion von Schulfächern und Lehrplänen .....	77
4.2 Referenzsysteme als Suchraaster für Ziel-Inhalts-Systeme (Schulfächer) .....	79
4.3 Referenzsysteme für die ökonomische Bildung im allgemeinbildenden Schulsystem .....	83
4.3.1 Herausforderungen für die Bestimmung von Zielen und Inhalten der ökonomischen Bildung .....	83
4.3.2 Vom Relevanzproblem zum Referenzsystem .....	85
4.4 Wirtschaftswissenschaftliches Grundverständnis und die Entwicklung von Referenzsystemen .....	97
4.4.1 Theoriekomplexe der Ökonomik .....	97
4.4.2 Unterschiedliche Logiken von Politikwissenschaft und Wirtschaftswissenschaft: die funktionelle Differenzierung .....	105
4.4.3 Neue Institutionenökonomik .....	109
4.4.4 Fachdidaktische Folgerungen .....	119

4.5	Referenzsysteme und das Verhältnis von Fachwissenschaft und Fachdidaktik .....	121
4.6	Fachdidaktische Ordnungsversuche .....	125
4.6.1	Die didaktische Bedeutung des Ordners .....	125
4.6.2	Didaktische Ordnungsversuche .....	129
4.7	Ein Kompetenzgefüge für die ökonomische Bildung im allgemeinbildenden Schulsystem .....	133
4.7.1	Annahmen zum Kompetenzgefüge .....	133
4.7.2	Generelle Kompetenzbereiche für die ökonomische Bildung .....	137
4.7.3	Kompetenzbereiche im Einzelnen .....	137
4.8	Zusammenfassung .....	140
5.	Gesellschaftliche Herausforderungen und ökonomische Bildung .....	143
5.1	Die Ausgangssituation .....	144
5.2	Berufs- und Studienorientierung .....	146
5.3	Entrepreneurship-Erziehung: Schulische Notwendigkeit oder didaktische Mode? .....	154
5.4	Finanzielle Allgemeinbildung und Verbraucherbildung .....	160
5.5	Energiebildung und Klimawandel .....	167
5.5.1	Die Ausgangssituation .....	167
5.5.2	Bildungs- und Aufklärungsarbeit .....	168
5.5.3	Curriculare Folgerungen .....	171
5.5.4	Gestaltung der schulischen Rahmenbedingungen .....	173
5.5.5	Implementation der Energiebildung unter ökonomischer Perspektive: Aufbau eines internetgestützten Qualifizierungs- und Informationssystemes im Nordwesten (Bundesland Niedersachsen) .....	174
5.6	Ethik und ökonomische Bildung .....	174
5.6.1	Das Ausgangsproblem .....	174
5.6.2	Fachdidaktische Einordnungen .....	175
5.6.3	Argumentationslinie zum Verhältnis von Individual- und Ordnungsethik .....	177
5.7	Das Qualifizierungsproblem .....	181
5.7.1	Lehrerbildung und Qualität des Unterrichts .....	182
5.7.2	Lehrerbildung für die ökonomische Bildung .....	187
5.7.3	Grundbausteine und Wahlbausteine (fachwissenschaftliche und fachdidaktische Dimensionen) .....	189
5.7.4	Fort- und Weiterbildung .....	192
5.8	Zusammenfassung .....	195
6.	Methodik und Implikationszusammenhang von Zielen, Inhalten und Lernverfahrensentscheidungen .....	199
6.1	Methodik und Implikationszusammenhang .....	201
6.2	Aspekte des Implikationstheorems .....	205
6.2.1	Zweck-Mittel-Problematik .....	205
6.2.2	Forschung und konzeptuelle Systeme .....	206
6.3	Annahmen zu Lehr-Lern-Konzepten .....	208
6.3.1	Erkenntnistheoretische Basis der lerntheoretischen Dimension handlungsorientierten Lernens .....	208
6.3.2	Klassifizierungsprobleme von Methoden .....	212
6.4	Kognitive Aktivierung .....	217
6.4.1	Die kognitive Aktivierung als fachdidaktische Herausforderung .....	217

6.4.2	Unterschiedliche curriculare Ausgangssituationen in den Bundesländern .....	222
6.4.3	Generelle Ansatzpunkte zur Förderung der kognitiven Aktivierung .....	224
6.4.4	Schulbuch – didaktische Funktionen .....	229
6.4.5	Beispiel: Das Fach Wirtschaft in Niedersachsen als Referenzsystem für eine Schulbuchkonzeption .....	238
6.4.6	Schulbuch und kognitive Aktivierung – ein Widerspruch? .....	240
6.4.7	Beispiele für aktive Lehr- und Lernverfahren .....	264
6.5	Auszüge aus dem „Kerncurriculum Wirtschaft“ für Niedersachsen (Themenfelder), Sekundarstufe 1 .....	273
6.5.1	Hinweise für die unterrichtliche Arbeit im Fach Wirtschaft für einen Jahrgang .....	278
6.6	Zusammenfassung .....	279
7.	Diagnostizieren, üben, überprüfen .....	283
7.1	Lerndiagnostik und Gestaltung von Erfolgskontrollen in der ökonomischen Bildung .....	284
7.1.1	Lerndiagnostische Grundlagen .....	284
7.1.2	Problematik der Realisierung einer Lerndiagnostik im Ökonomieunterricht .....	288
7.2	Erfolgskontrollen im Spannungsfeld der Erfassung von Lernergebnis und Lernprozess .....	294
7.2.1	Grundlagen für die Gestaltung von Erfolgskontrollen im Ökonomieunterricht .....	295
7.2.2	Förderung von Lernentwicklungen und Lernkultur im Ökonomieunterricht .....	303
7.3	Einüben von Kompetenzen im Ökonomieunterricht .....	307
7.3.1	Grundlagen für die Gestaltung von Übungsprozessen im Unterricht .....	307
7.3.2	Übung und Kompetenzentwicklung im Ökonomieunterricht .....	315
7.3.3	Üben mit Lösungsbeispielen zur Förderung problemlösenden Lernens im Ökonomieunterricht .....	322
7.4	Bewertungshinweise zur Einschätzung von formellen Testverfahren .....	330
7.4.1	Eine Alltagsherausforderung mit hoher Komplexität .....	330
7.4.2	Anforderungen und Kriterien zur Erstellung von Testaufgaben .....	332
7.4.3	Ein Beispiel zur Entwicklung von Testaufgaben im Fach Wirtschaft .....	334
7.4.4	Ergebnisse der Überprüfung von Testaufgaben .....	337
7.4.5	Kriterien für die Auswahl von Testverfahren .....	343
7.4.6	Herausforderungen von Testverfahren .....	343
7.5	Zusammenfassung .....	344
8.	Materialienangebote für die ökonomische Bildung: Konstruktion und Beurteilung .....	347
8.1	Unterrichtsplanung und Materialienangebote .....	348
8.2	Merkmale von Unterrichtsmodellen .....	352
8.3	Anforderungen an die Konstruktion und Leitfragen für die Selektion von Unterrichtsmaterialien .....	353
8.4	Gestaltungsanforderungen an Unterrichtsmodelle .....	355
8.4.1	Erkenntnisleitende Interessen .....	355
8.4.2	Thematik .....	355
8.4.3	Fachwissenschaftlicher Kontext .....	356

8.4.4	Kompetenzen.....	356
8.4.5	Lernorganisations-/Lernverfahrensentscheidungen .....	357
8.4.6	Schlüsselstellen und zu vermeidende Lernergebnisse .....	358
8.4.7	Schülermaterialien .....	358
8.5	Überlegungen zum didaktischen Design von mehrperspektivischen Materialienangeboten .....	359
8.5.1	Unterrichtsmodelle und der Ansatz des mehrperspektivischen Unterrichts .....	360
8.5.2	Würdigung des „mehrperspektivischen“ Ansatzes für die Materialienproduktion.....	363
8.6	Zusammenfassung .....	365
9.	Wie kommen inhaltliche Innovationen zum Schüler? .....	369
9.1	Grammatik der Schule .....	370
9.2	Leitlinien zur Entwicklung und Institutionalisierung der ökonomischen Bildung an allgemeinbildenden Schulen.....	378
9.3	Zusammenfassung .....	382
10.	Literaturverzeichnis .....	384
	Stichwortverzeichnis .....	402